



Pressedienst

5. Februar 2020

71/2020 **Hilfe bei Schulden**

72/2020 **Rasenplätze bleiben gesperrt**





5. Februar 2020

71/2020

Hilfe bei Schulden

Schulden machen ist in Deutschland ganz einfach, sei es für das neueste Handy oder den Fernseher, die Wohnungseinrichtung oder für das neue Auto. Überall wird mit günstigen Krediten geworben, mit Nullprozentfinanzierung, Rahmenkrediten, schufafreien Kreditkarten. Kommt dann ein unvorhergesehenes Ereignis wie Jobverlust oder Trennung dazu oder hat man einfach nur seine finanziellen Möglichkeiten überschätzt, kann schnell Überschuldung drohen.

Am Mittwoch, 12. Februar, informiert die städtische Schuldnerberatung zusammen mit der Verbraucherzentrale, der allgemeinen Sozialberatung der Caritas Castrop-Rauxel und der Schulden- und Insolvenzberatung der Caritas Ostvest ab 15.00 Uhr in der Mühlengasse 4 über das Thema "Achtung Schuldenfalle".

Der Nachmittag soll einen Überblick über die Möglichkeiten der Schuldenregulierung und einen ersten unverbindlichen Kontakt zu den beratenden Stellen bieten. In einem Vortrag werden typische Schuldenfallen sowie erste Schritte gegen die Verschuldung genannt. Im Anschluss stehen Berater für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Auch telefonisch können sich Bürgerinnen und Bürger an dem Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Nummer 02305 / 6987903 an Berater wenden.





Pressedienst

Seite 2

Betroffene erhalten in Castrop-Rauxel Hilfe bei der allgemeinen Sozialberatung der Caritas, der Verbraucherzentrale, der städtischen Schuldnerberatung und der Schulden- und Insolvenzberatung der Caritas Ostvest.

Oftmals ist Verschuldung eng mit den spezifischen Lebensumständen verknüpft. Soziale Probleme, psychische Belastungen und Konflikte im Umfeld können sowohl Ursache als auch Folge von Verschuldung sein. Die Allgemeine Sozialberatung der Caritas kann dabei helfen einen Ausweg zu finden. Die einzelfallbezogene Beratung vermittelt an Fachdienste und unterstützt bei der Vorbereitung auf die Schuldnerberatung. Auch bei drohender Verschuldung ist ein Termin sinnvoll um zu prüfen, ob die Situation geklärt und die Verschuldung abgewendet werden kann.

Die Verbraucherzentrale prüft Forderungen auf ihre Rechtmäßigkeit, insbesondere bei überzogenen Inkassoforderungen, gibt Informationen zum Mahn- und Vollstreckungsbescheid, erklärt, was bei einer Kontopfändung zu tun ist und informiert, an wen man sich bei einer drohenden Stromsperre oder Mietschulden wenden kann.





Pressedienst

Seite 3

Sobald eine Überschuldung bereits eingetreten ist, hilft die städtische Schuldnerberatung bei der Überprüfung der Einnahme- und Ausgabesituation (Haushaltsberatung) und Erstellung von Entschuldungsplänen. Sie führt Vergleichsverhandlungen mit Gläubigern durch, gibt Informationen über Insolvenzverfahren und Zwangsvollstreckungsrecht und prüft eine eventuelle Übernahme von Miet- oder Stromschulden. Außerdem stellt sie bei bestehendem „P-Konto“, ein sogenanntes Pfändungsschutzkonto, Bescheinigungen über den Mehrbedarf aus. Die städtische Schuldnerberatungsstelle kann von allen überschuldeten Castrop-Rauxeler Bürgern nach vorheriger Terminvereinbarung aufgesucht werden. Für alle Betroffenen ist die Beratung in jedem Fall kostenlos.

Scheint eine Privatinsolvenz die letzte Möglichkeit, die Überschuldung langfristig zu beseitigen, dann informiert die Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas über Sanierungs- und Konsolidierungsmöglichkeiten, führt außergerichtliche Verhandlungen mit Gläubigern im Rahmen der Insolvenzverordnung und leistet Begleitung im Insolvenzverfahren. Auch hier können P-Konto Bescheinigungen erteilt werden.





Pressedienst

5. Februar 2020

72/2020

Rasenplätze bleiben gesperrt

Die Naturrasenplätze in Henrichenburg, Rauxel und in Habinghorst bleiben aufgrund der Witterung bis einschließlich Sonntag, 9. Februar, gesperrt.

Im Internet ist die Freigabe bzw. Sperrung der Sportplätze auch am Wochenende unter www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Freizeit/Sportstätten/Sportplätze nachzulesen.

